

1161/J

## ANFRAGE

des Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst  
betreffend Flugverkehr in Österreich

Die aktuelle, internationale Forschung auf dem Gebiet Flugverkehr und Umwelt zeichnet immer mehr das Bild, daß der Flugverkehr ein wesentlich größerer Umweltschädling ist, als dies bislang angenommen wurde.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

### ANFRAGE:

1. Wie hoch waren die jeweils jährlichen Lande- und Startbewegungen in den Jahren 1980 und 1995 auf den einzelnen
  - a) internationalen Flughäfen,
  - b) nationalen Flughäfen,
  - c) Flugfeldern in Österreich?
2. Listen Sie für alle drei Kategorien die zehn Flughäfen bzw. Flugfelder auf, die im Zeitraum 1980 bis 1995 die höchste Steigerungsrate aufwiesen.
3. Wie haben sich die Überflüge über Österreich jeweils in den Jahren 1980 bis 1995 entwickelt?
4. Welches waren die zehn am meisten frequentierten Flugrouten über Österreich? Welche Frequenzsteigerung weisen diese einzelnen Flugrouten im Zeitraum 1980 bis 1995 auf?
5. Wie groß ist die Anzahl der Überflüge für jedes einzelne Bundesland?
6. Listen Sie für die einzelnen
  - a) internationalen Flughäfen,
  - b) nationalen Flughäfen, und
  - c) Flugfeldern die geltenden Beschränkungen des Flugverkehrs auf (z.B. Zeiten für Nachtlande- und Startverbote, Höhenbeschränkungen, Ländbeschränkungen, etc)?
7. Wie häufig wurden in den Jahren 1980 bis 1995 diese Beschränkungen verletzt?
8. Welche Ausnahmeregelungen für diese Beschränkungen gibt es?

9. Flugbenzin ist in Österreich derzeit steuerfrei. Welche Möglichkeiten sehen Sie, in Österreich - ähnlich wie in anderen europäischen Ländern, etwa Schweden zumindest einen ersten Schritt in Richtung Kerosin-Besteuerung zu setzen?
10. Wie beurteilen Sie die diesbezüglichen Bemühungen in der EU, eine Kerosin-Besteuerung einzuführen?